

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich des 10-jährigen Bestehens der *Villa Laurentius* in Windeck-Dattenfeld am 12.08.2007 um 14.45 Uhr im Festzelt auf der Sankt Laurentius Kirmes in Windeck-Dattenfeld

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrte Frau Dornseifer (Leiterin der *Villa Laurentius*),
sehr geehrter Pastor Metzmacher,
liebes „Villa-Team“ und liebe Gäste!

Ich bin gerne Ihrer Einladung gefolgt, um heute dabei zu sein, wenn die *Villa Laurentius* ihr 10-jähriges Bestehen feiert.

Nun kann man sagen, 10 Jahre sind kein Anlass ein großes Jubiläum zu feiern, aber wenn eine Einrichtung dieser Art so erfolgreich arbeitet, wie dies hier geschieht, dann ist das in der Tat ein Grund einen 10. Geburtstag ausgiebig zu feiern.

Die *Villa Laurentius* ist ein Ort an dem Kinder und Jugendliche sich wohl fühlen sollen. Sie ist ein Ort, wo eigene Ideen entwickelt werden können, ein Ort an dem es viele verschiedene Möglichkeiten gibt die Zeit zu verbringen und wo sich junge Menschen gerne aufhalten.

Sie, sehr geehrte Frau Dornseifer, werden liebevoll „Big Mama“ genannt und sind nicht nur die Leiterin des Jugendhauses, sondern wie es Ihr Beiname schon sagt, Ansprechpartnerin bei allen Problemen. Den Kindern und Jugendlichen Orientierung bieten, ihre Persönlichkeit stärken, kulturelles Interesse wecken, Erlebnisse bieten oder gemeinsames Kochen, das sind einige Ihrer Aufgaben als „Mutter“ der *Villa Laurentius*.

Darüber hinaus bietet die *Villa Laurentius* Hilfe bei der Sozialisation, schafft Gruppenerlebnisse, fördert die Selbstständigkeit, ist aktiv in der Drogenprävention, hilft bei der Jobsuche und beim Schreiben von Bewerbungen.

Mit der Unterstützung von Ihnen, sehr geehrter Herr Pastor Metzmacher, dem Förderverein, der Jugendarbeit sowie der ganzen Kirchengemeinde Dattenfeld ist die *Villa Laurentius* in den 10 Jahren Ihres Bestehens zu einer beliebten Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche geworden!

Gerade in Windeck ist der Bestand einer Einrichtung – wie der *Villa Laurentius* – von großer Bedeutung.

Ich erinnere mich noch gut, als im vergangenen Jahr der „Situationsbericht Jugendhilfe an der oberen Sieg“ im Jugendhilfeausschuss des Rhein-Sieg-Kreises besprochen wurde. Von einer Vielzahl an Familien mit gravierenden sozialen Problemen war damals die Rede. Die Situation der Jugendlichen gerade in Windeck sah auf den ersten Blick wenig „rosig“ aus. So haben in den letzten Jahren insbesondere die Jugendarbeitslosigkeit und auch die Jugendarmut zugenommen.

Diese Perspektivlosigkeit und der mangelnde Rückhalt durch die Familie führten zu vermehrter Gewaltbereitschaft und Kriminalität, der Zunahme des Konsums von Suchtmitteln und teilweise bis zur Depression der jungen Betroffenen.

Bereits im Dezember 2006 hat der Kreis dieser Entwicklung Rechnung getragen und ein „Gesamtkonzept für die Jugendhilfe an der Oberen Sieg“ vorgestellt, das vorsieht insgesamt 300.000 Euro zusätzlich in 37 Projekte und Maßnahmen zu investieren.

Einige Projekte und Maßnahmen wurden in den letzten Monaten schon umgesetzt. Beispielsweise wurde das Jugendhilfezentrum Eitorf/Windeck personell verstärkt und die Stelle des Streetworkers in Eitorf wurde aufgestockt. Außerdem wird an den Grundschulen der Gemeinde Windeck, in Rosbach-Obernau und in Dattenfeld, seit April eine Nachmittagsbetreuung angeboten.

Meine Damen und Herren, kreative Projekte, kontrollierbare und betreute Freiräume sowie eine gezielte Förderung von Schlüsselqualifikationen sind die besten präventiven Mittel zur Vermeidung von sozialen Problemfällen.

Da unser öffentliches Leistungssystem längst an die finanziellen und personellen Grenzen gestoßen ist, sind wir auf die Hilfe und den Einsatz von ehrenamtlich Aktiven angewiesen. Die Arbeit des gesamten „Villa-Teams“ ist vorbildlich und es ist wünschenswert, dass das reichhaltige Angebot auch zukünftig aufrechterhalten wird.

Windeck braucht den Betrieb eines alkohol-, rauch- und drogenfreien Treffpunktes für Kinder und Jugendliche! Ich begrüße besonders das Durchführen von Hausaufgabenbetreuung, das Bereitstellen von kostenfreien warmen Mahlzeiten und die Freizeitgestaltung nach den Kriterien von Gut Drauf (Bewegung, Entspannung und gesunde Ernährung).

Wir können uns glücklich schätzen, dass es im Rhein-Sieg-Kreis ein gut funktionierendes Netz der Offenen Jugendarbeit gibt. Die *Villa Laurentius* ist ein besonders aktiver Teil dieses Netzwerkes und deshalb bin ich heute gerne nach Windeck-Dattenfeld gekommen, um Ihnen die Grüße und Glückwünsche des Rhein-Sieg-Kreises zum 10-jährigen Jubiläum zu überbringen.

Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte Frau Dornseifer, sehr geehrter Herr Pastor Metzmacher und dem gesamten „Villa-Team“ weiterhin viel Erfolg und allen Kindern und Jugendlichen, die sich hier treffen, eine gute Zeit in der *Villa Laurentius*.